



Drucksachen-Nr.: **2020/066/A**

Art der Drucksache: Antrag

Betreff: Erweiterung Bahnhaltunkte um Tröbsdorf und Schlachthofgelände/
RO70

Einreicher: Fraktionen CDU und weimarwerk bürgerbündnis e.V.

Datum: 19.02.2020

Beratungsfolge:

Stadtrat

Antragstext:

Der Oberbürgermeister der Stadt Weimar wird entsprechend des bereits langfristig vorhandenen städtischen Klimaschutzkonzeptes aus dem Jahr 2008 damit beauftragt, Gespräche mit dem Land zu führen, ob und wenn ja, wann die Möglichkeit dazu besteht, an den zwei Weimarer Standorten Tröbsdorf und Schlachthofgelände/RO70 zusätzliche Bahnhaltunkte zu installieren und diese ins vorhandene Streckennetz der Bahnlinie Weimar-Kranichfeld EB 26 einzubinden.

Begründung:

Um eine Reduzierung der CO₂-Emissionen zu erwirken, bedarf es dem Ausbau von Alternativen zur Autonutzung, wie hier der Attraktivitätssteigerung des Nahverkehrs. Aufgrund hoher Arbeitsplätzezahl und Wohndichte in den Bereichen Tröbsdorf und Schlachthofgelände/ Ro70 kann mit den geforderten neuen Bahnhalten ein konkretes Ziel zur Durchsetzung der Klimaschutzziele in Weimar realisiert werden. Dabei können nicht die bestehenden Kennwerte hinsichtlich Fahrgastfrequenzen des Landes für Bahnhaltunkte in Betracht gezogen werden, sondern durch das Angebot soll der Umstieg vieler Bürger vom Auto auf die Schiene überhaupt erst gefördert werden. Bestehende Altgleise (bis Unterführung Schlachthofgelände/RO70) und die fortbestehende Möglichkeit der Fahrplaneinhaltung (durch Umlegung momentaner Standzeiten und Prüfung eines Bedarfshalts in Tröbsdorf) kommen einer Umsetzung zugute, Ausbaumaßnahmen zur Erhöhung der Streckengeschwindigkeit sind nicht notwendig.

Beschluss

Datum

Unterschrift Oberbürgermeister

Übernahme erklärt, gez. Kleine